

Habitatyp gemäss Datenbank der Naturschutzbehörde	Quelle	Schutzstatus	Förderinstrument / Entschädigung	Nutzungsrhythmus	Schnitt-Termin	Düngung
Streuwiese	1 / 2 / 3	ja (Gesetz und Streuwiesenverordnung)	Fläche mit ÖPUL-Vertrag	eine Mahd pro Jahr	1. September	Verbot
Streuwiese	1 / 2 / 3	ja (Gesetz und Streuwiesenverordnung)	Fläche ohne ÖPUL-Vertrag	eine Mahd pro Jahr	1. September	Verbot
Streuwiese	1 / 2 / 3	ja (nur Gesetz)	Fläche mit ÖPUL-Vertrag	eine Mahd pro Jahr	1. September oder ohne Termin	Verbot
Streuwiese	1 / 2 / 3	ja (nur Gesetz)	Fläche ohne ÖPUL-Vertrag	ohne Vorgabe	ohne Termin	Verbot
Mesophile Wiese feucht	2	nein	Fläche mit ÖPUL-Vertrag	eine Mahd pro Jahr	ohne Termin	Verbot
Mesophile Wiese feucht	2	nein	Fläche ohne ÖPUL-Vertrag	ohne Vorgabe	ohne Termin	Düngung möglich
Mesophile Wiese trocken	2	nein	Fläche mit ÖPUL-Vertrag	eine Mahd pro Jahr	ohne Termin	Verbot
Mesophile Wiese trocken	2	nein	Fläche ohne ÖPUL-Vertrag	ohne Vorgabe	ohne Termin	Düngung möglich
Magenwiesen mit Mähtermin 15. Juli	2 / 3	ja (nur Gesetz)	Fläche mit ÖPUL-Vertrag	eine Mahd pro Jahr, in besonderen Fällen alle 2 Jahre	15. Juli	Verbot
Magenwiesen ohne Mähtermin	2 / 3	ja (nur Gesetz)	Fläche mit ÖPUL-Vertrag	eine Mahd pro Jahr, in besonderen Fällen alle 2 Jahre	ohne Termin	Verbot
Glatthaferwiesen mit Mähtermin 1. Juni	3	nein	Fläche mit ÖPUL-Vertrag	eine bis zwei Mahd pro Jahr	1. Juni	Festmistdüngung erlaubt
Magenweiden	3	nein	Fläche mit ÖPUL-Vertrag	traditionelle, extensive Beweidung	traditionelle, extensive Beweidung	Förderstufe 1: Kein externer Dünger
Magenweiden	3	nein	Fläche mit ÖPUL-Vertrag	traditionelle, extensive Beweidung	traditionelle, extensive Beweidung	Förderstufe 2: Keine Düngung
Brachfläche feucht	2	nein	Fläche ohne ÖPUL-Vertrag	keine Vorgabe	ohne Termin	
Brachfläche trocken	2	nein	Fläche ohne ÖPUL-Vertrag	keine Vorgabe	ohne Termin	

1) Streuwiesenevaluierung 2000

2) Nutzungskartierung Rheintal

3) nur ÖPUL-Naturschutzprogramm Vorarlberg